

Western Potash Corp. durchteuft über 25 m an Kali-Mineralisierung in vierter Bohrung 12,5 km südlich der ersten mineralisierten Bohrung

23.07.2009 | [DGAP](#)

Vancouver, British Columbia, Kanada. 23. Juli 2009. Western Potash Corp. (WKN: A0QZLM; TSX Venture: WPX) gibt bekannt, dass die vierte Bohrung auf der Milestone-Liegenschaft eine solide Kali-Mineralisierung in einem mächtigeren Paket der kaliführenden Schichtglieder durchteuft hat. Insgesamt wurden 25 m an Kali-Mineralisierung angetroffen. Diese Ergebnisse deuten an, dass sich die mineralisierten Kalilagen von der ersten Bohrung, Milestone-001 (siehe Pressemitteilung des Unternehmens vom 15. Juni 2009), mindestens 12,5 km nach Süden erstrecken. Die ca. 500 km² große Milestone-Liegenschaft, die sich vollständig im Unternehmensbesitz befindet, liegt ca. 30 km südöstlich der Provinzhauptstadt Regina und südöstlich der Mine Belle Plaine der Mosaic Company. Diese Mine ist einer der größten produzierenden Solungs-Kalibergbaubetriebe der Welt.

Die Bohrung Milestone-004 traf in einer vertikalen Tiefe von 1.707,5 m auf die Prairie-Evaporite-Formation. Eine Sichtung des Bohrkerns in Verbindung mit Messungen der Gammastrahlung im Bohrloch deutet auf hohe Kaligehalte, einen sehr niedrigen Karnallitgehalt und auf eine vielversprechende Mindestbildungstemperatur von 61 Grad Celsius innerhalb der beiden oberen Schichtglieder sowie auf etwas Karnallit im Esterhazy-Schichtglied. Die Stärke der Gammastrahlung in dieser Bohrung deutet an, dass im Vergleich mit früheren Ergebnissen innerhalb der Schichtglieder Patence Lake und Belle Plaine höhere Kaligehalte vorkommen. Die folgende Tabelle zeigt die Mächtigkeit der kaliführenden Abschnitte. Die Gammastrahlenmessung in der Bohrung und deutet eine hohen Kaligehalt an:

Formationsglied	von(m)	bis(m)	Mächtigkeit(m)
Patience Lake	1.716,6	1.730,3	13,7
Belle Plaine	1.732,5	1.737,9	5,4
Esterhazy	1.756,5	1.762,5	6,0

Die Bohrung Milestone-004 liegt ungefähr 12,5 km bzw. 7,5 km südöstlich der Bohrungen 001 und 002. Über diese Bohrungen wurde schon früher berichtet. Alle in dieser Pressemitteilung erwähnten Bohrabschnitte entsprechen der wahren Mächtigkeit der Mineralisierung, da die Salzlagen flach liegen und die Vermessung des Bohrlochs andeutet, dass die Bohrungen vertikal die Salz- und Kaliabfolgen durchteufte.

Das Unternehmen ist mit dem Vorkommen, der Mächtigkeiten und der angedeuteten Gehalte der Kalilagen in der vierten Bohrung im Zusammenhang mit den Ergebnissen der ersten drei Bohrungen zufrieden. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die Mächtigkeiten und Gehalte, die durch Beprobung und Messung der Gammastrahlung im Bohrloch erhalten wurden, mit jenen übereinstimmen, die in dem Solungs-Abbaubetrieb Belle Plaine vorkommen. Laut Western Potash hat das Unternehmen jetzt die regionale Ausdehnung aller drei kaliführenden Schichtglieder demonstriert, die sich über eine Streichlänge von 12,5 km zwischen der ersten und vierten Bohrung erstrecken.

In dieser Bohrung wurden Mindestbildungstemperaturen von 61 Grad Celsius aufgezeichnet, die günstige Bedingungen für einen geplanten Solungs-Abbau und Gewinnungsprozess andeuten. Diese Ergebnisse in Verbindung mit den Temperaturangaben aus den früheren Bohrungen, die zwischen 61 und 65,5 Grad Celsius liegen, haben die Gegenwart einer Temperaturanomalie bestätigt. Diese Anomalie führte das Unternehmen zu diesem Projektgebiet.

Das Unternehmen wiederholt, dass es die Bildungstemperatur als einen wichtigen Parameter für die Wirtschaftlichkeit des Solungs-Abbaus betrachtet, da sie Vorteile bei der Mengenbilanz der Lösung und Einsparungen bei Investitions-, Energie- und Aufbereitungskosten bietet. Anders gesagt, eine Mine mit höheren Temperaturen würde wirtschaftlicher sein, da sich die Löslichkeit von Kali mit zunehmender Temperatur erhöht. Je höher die Löslichkeit, desto höher wird die Gewinnungsrate für Kali aus der Lösung. Eine Solungs-Abbau, der eine Ressource mit höherer Bildungstemperatur abbaut, wird mehr Kaliumchlorid in der Lösung gewinnen als eine Mine, die eine ähnliche Ressource mit geringerer Temperatur abbaut. Proben aus den drei kaliführenden Schichtgliedern werden jetzt zur Analyse an das SRC-Labor in Saskatoon geschickt. Die Ergebnisse werden innerhalb von 4 bis 6 Wochen erwartet.

Erweitertes Programm

Nach Überprüfung der ermutigenden Ergebnisse der ersten Bohrphase auf der Milestone-Liegenschaft hat der Board of Directors von Western Potash eine Erhöhung des aktuellen Explorationsbudget genehmigt, um das Bohrprogramm auszudehnen und anschließend mit einer anfänglichen Ressourcenberechnung zu beginnen. Das Ziel des erweiterten Explorationsprogramms wird eine weitere Abgrenzung des Gehalts und der Größe der Kalilagerstätte auf der Liegenschaft sein. Die nächste Explorationsphase wird vier weitere Bohrungen und zusätzlich zwei- und dreidimensionale seismische Erkundungen einschließen. Das Budget für diese Arbeiten wird auf 8,5 Mio. CAD geschätzt. Es wird erwartet, dass der Abschluss dieser zweiten Phase es dem Unternehmen erlauben wird, eine unabhängige, mit NI 43-101 konforme Ressourcenschätzung für die Milestone-Liegenschaft in Auftrag zu geben. Die Bohrungen auf der Milestone-Liegenschaft werden sofort nach Erhalt aller Genehmigungen wieder aufgenommen. Dies wird noch vor Ende August erwartet.

Western Potash

Western Potash Corp. ist eine Mineralexplorationsgesellschaft, die sich mit der Bewertung, Exploration und Entwicklung von Kalisalz-Liegenschaften im Westen Kanadas beschäftigt. Die Zielsetzungen des Unternehmens sind die Abgrenzung und Entwicklung einer Weltklasse-Kalisalzlagerstätte in einer umweltverträglichen, wirtschaftlichen und sozialverträglichen Weise. Die gemäß NI 43-101 betriebsinternen qualifizierten Personen sind J. Patricio Varas, P.Geol und Dean Pekeski, P.Geol. Beide haben den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Western Potash Corp.
J. Patricio Varas, President und CEO
Suite 619 - 666 Burrard Street
Vancouver, BC
V6C 2X8 Canada
Tel. +1 (604) 689-1799
Fax +1 (604) 689-8199
www.westernpotash.com
www.westernpotash.de

AXINO AG
investor & media relations
Königstraße 26, 70173 Stuttgart
Tel. +49 (711) 253592-30
Fax+49 (711) 253592-33
www.axino.de

Dies ist eine Übersetzung der ursprünglichen englischen Pressemitteilung. Nur die ursprüngliche englische Pressemitteilung ist verbindlich. Eine Haftung für die Richtigkeit der Übersetzung wird ausgeschlossen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/14048--Western-Potash-Corp.-durchteuft-ueber-25-m-an-Kali-Mineralisierung-in-vierter-Bohrung-125-km-suedlich-der-ersten>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).